

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration  
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Herrn Dirk Sielmann  
Vorsitzender der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte über  
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg

nachrichtl.: Herrn Bezirksamtsleiter Falko Droßmann

Staatsrätin  
Petra Lotzkat

Hamburger Str. 47  
D - 22083 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 63 [REDACTED] Zentrale - 0  
Telefax 040 - 4 28 63 [REDACTED]

Hamburg, den 10. Dezember 2019

### Reserveflächenplanung

**Im Bedarfsfall Aufstellung von einem temporären Containermodul für 28 Plätze in der Einrichtung der öffentlich-rechtlichen Unterbringung in der Berzeliusstraße, Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Billbrook im Falle wieder ansteigender Zugänge von Geflüchteten oder Schutzsuchenden**

hier: Anhörung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte gem. § 28 BezVG

Sehr geehrter Herr Sielmann,

die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) möchte Ihnen auf diesem Wege Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 28 Satz 1 Nr. 9 BezVG in Monatsfrist geben.

Für den Fall wieder steigender Flüchtlingszahlen sollen im Rahmen einer gesamtstädtischen Reserveplanung in Abstimmung mit allen beteiligten Fachbehörden und Bezirksamtern kurzfristig ausreichend Plätze zur Verfügung gestellt werden können. Dazu wurden u.a. an bestehenden Einrichtungen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung Flächen identifiziert, auf denen im Bedarfsfall kurzfristig der Aufbau von zusätzlichen Containermodulen möglich ist.

Es handelt sich um eine reine Reserveplanung. Eine Umsetzung der Baumaßnahme ist aktuell nicht geplant.

Die Einrichtung Berzeliusstraße mit rund 600 Plätzen ist seit April 2015 in Betrieb. Die Einrichtung ist im Runden Tisch Billstedt und der Stadteilkonferenz Billstedt verankert. Infolge-

dessen auch im Netzwerk für lebensbegleitendes Lernen im Hamburger Osten „Billenetz“.

Die im Bedarfsfall durch den Bauplatz entfallende Spielplatzfläche wird durch vorhandene Flächenreserven ersetzt, die für die Aufstellung eines Containerblocks durch den bestehenden Baumbestand nicht geeignet sind.

Zum Stichtag 31.10.2019 waren in Hamburg 33.227 Plätze in 120 Einrichtungen der Folgeunterbringung in Betrieb.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte leistet mit ihrer Zustimmung zu dieser Maßnahme, die ein wichtiger Teil der gesamtstädtischen „Reserveplanung Flüchtlingsunterbringung“ ist, einen unverzichtbaren Beitrag, um bei einem neuerlichen Anstieg des Zuzugs Geflüchteter oder Schutzsuchender konkret vorbereitet und schnell handlungsfähig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

A large black rectangular redaction mark covering the signature area.

**Informationen zum Vorhaben Reserveplanung Berzeliusstraße  
(Zusammenfassung)**

<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte, Stadtteil Billbrook
<b>Objekt</b>	Teilfläche der bestehenden Einrichtung Berzeliusstraße
<b>Beschreibung</b>	Reservestandort der öffentlich-rechtlichen Unterbringung
<b>Zielsetzung</b>	Reserveflächenplanung. Im Bedarfsfall Aufstellung von einem 2-geschossigen Containermodul mit 28 Plätzen
<b>Zielgruppen</b>	Geflüchtete, die im Bedarfsfall bei zukünftig unerwartetem Anstieg der Flüchtlingszahlen zusätzlich kurzfristig unterzubringen sind
<b>neue Plätze</b>	28 – nur im Bedarfsfall
<b>Infrastruktur</b>	In direkter Nachbarschaft KITA und Schule; umliegende Gewerbenutzung; Bahnhaltestelle in der Nähe.
<b>zur Liegenschaft:</b>	Ein 2-geschossiger Containerbau im Bedarfsfall wie im beigefügten Lageplan dargestellt.
<b>Standard</b>	Das Containermodul bietet den Standard einer Gemeinschaftsunterkunft
<b>Personal</b>	Bereitstellung eines Unterkunfts- und Sozialmanagement mit dem Schlüssel 1:80 und dem Technischen Dienst mit dem Schlüssel 1:160.
<b>Laufzeit</b>	offen



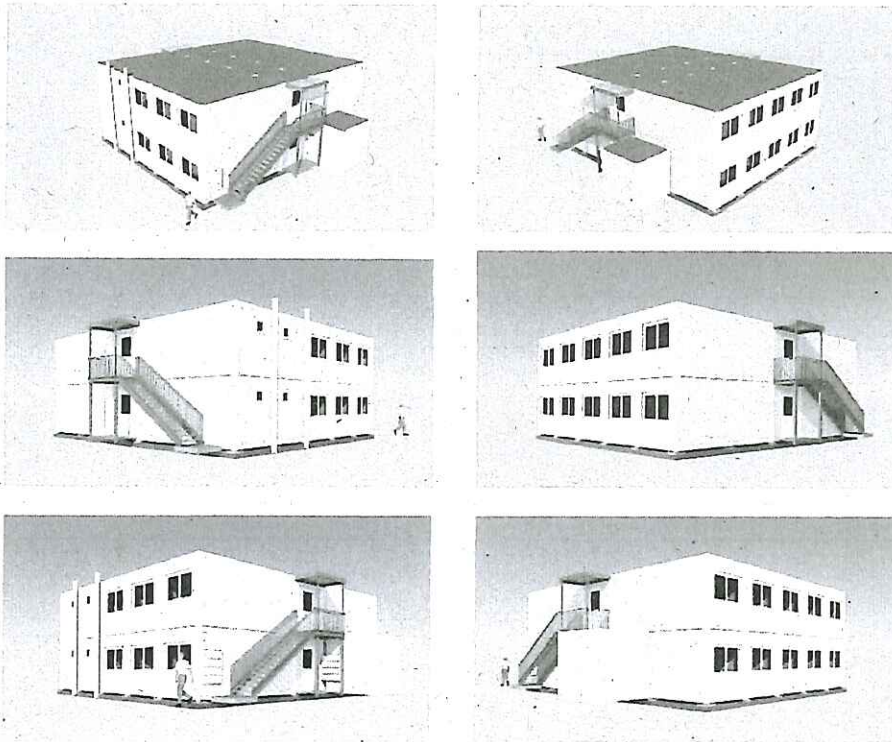
Lageplan



Luftbild



### Modulansicht



### Grundriss

